

The research leading to these results has received funding from the European Union
CIP Entrepreneurship and Innovation Programme under grant agreement n° SI2.662792.



PAPIRUS

Public Administration Procurement Innovation
to Reach Ultimate Sustainability



Enzkreis

Projektbeispiel **PAPIRUS**.

***Public Administration Procurement
Innovation to Reach Ultimate
Sustainability***

**Innovative Beschaffung von
Bauleistungen**

**Kerstin Kopp, Landratsamt Enzkreis
Hamburg 29.10.2019**

Übersicht

1. Landratsamt Enzkreis
2. Projektvorstellung
3. Ablauf der Beschaffung
4. Besonderheiten der innovativen Beschaffung
5. Enzkreis-Pilotobjekt
6. Herausforderungen und Erkenntnisse
7. Bilanz

1. Landratsamt Enzkreis

- **Sitz in Pforzheim (kreisfreie Stadt), 195.000 Einwohner**
- **Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind im Leitbild verankert; z.B. dreifache Auszeichnung mit dem European Energy Award (eea) in Gold**
- **Allgemeine Verwaltung, Auftragsvergaben u.a. in den Bereichen: Bauwesen, Verkehr/Fuhrpark, Büroausstattung, IT, Energie, Post, Reinigung, Abfall, Bevölkerungsschutz, Beratungs- und Planungsleistungen usw.**
- **Budget Neubeschaffungen/Jahr: über 10 Mio. €**
- **Bauvergaben: ca. 300-400/Jahr, fast alle national, davon etwa ein Drittel unter 20.000 € netto**



2. Projektvorstellung

Beschaffung innovativer Lösungen für nachhaltiges Bauen

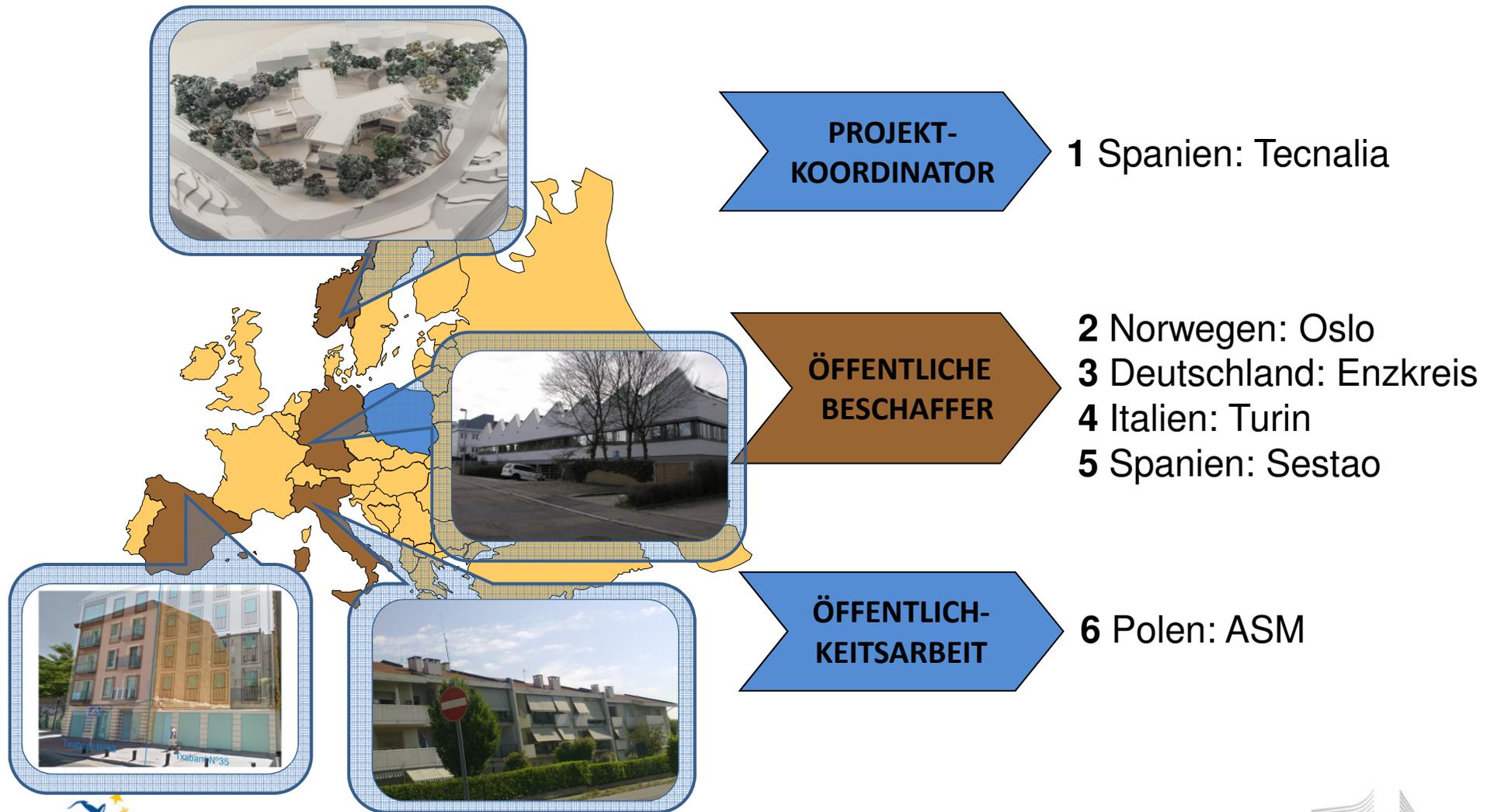
- **Laufzeit: Oktober 2013 – Oktober 2016**
- **Schwerpunkte:**
 - **Förderung, Implementierung und Evaluation innovativer baulicher Lösungen (4 Pilotobjekte in 4 Ländern; joint procurement)**
 - **Entwicklung eines neuen, innovativen Beschaffungsprozesses**
- **PPI (Öffentliche Beschaffung von Innovationen):**
Innovativ sind im Wesentlichen neuartige oder deutliche verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die auf dem Markt noch nicht oder noch nicht in signifikantem Umfang erhältlich sind. Diesbezüglich soll der öffentliche Beschaffer als Erstkunde oder frühzeitiger Nutzer dienen.

2. Projektvorstellung

Ziele des PPI-Projekts

- **Strategische Funktion öffentlicher Auftraggeber**
- **Entwicklung neuer Beschaffungsstrategien**
- **Nur der Kaufpreis zählt?**
- **Erleichterung des Marktzugangs**
- **Förderung von KMU**

2. Projektvorstellung



3. Ablauf der Beschaffung

1. Bedarfsermittlung für jedes Pilotobjekt → **ab November 2013**
 - Existieren bereits mögliche technische Lösungen?
 - Gibt es mögliche Best Practice-Beispiele für innovative Beschaffung?
2. Market-Events in 5 Ländern → **Sommer 2014**
3. Festlegung eines einheitlichen Rechtsrahmens,
der technischen Spezifikationen und der Bewertungsmatrix
4. Koordinierung gemeinsamer Vergabe- und Vertragsunterlagen
5. Europaweite zeitgleiche Veröffentlichung der Ausschreibungen
→ **März 2015**
6. Gemeinsame Bewertung der technischen Angebote → **Juni 2015**
7. Zuschlagserteilung → **Juli 2015** und Durchführung der
Baumaßnahmen in den Pilotobjekten → **ab Sommer 2016**
8. Technische Evaluation → **bis Oktober 2016**
9. Evaluation des Beschaffungsprozesses → **bis Oktober 2016**

4. Besonderheiten der innovativen Beschaffung



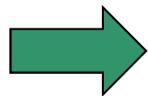
- **Frühzeitige Markterkundung - vor Festlegung des Beschaffungsgegenstands**
 - **Dialog mit dem Markt: Direktkontakt mit den Herstellern und Interessengruppen, nicht nur mit dem - in Deutschland - üblichen Bieterkreis (ausführende Unternehmen)**
 - **Recherche und Market-Event**
 - **Frühe Einblicke in den Markt, in innovative Technologien, die Machbarkeit von Projekten und die Marktkapazität**
 - **Information über die bevorstehende Beschaffung**
 - **Abbau von Barrieren, die private Unternehmen häufig daran hindern, an öffentlichen Ausschreibungen teilzunehmen**
- **Ansprache neuer Zielgruppen**
- **Abkehr von der Ausschreibung „bekannter und bewährter“ Lösungen**

4. Besonderheiten der innovativen Beschaffung

- **Ausschreibungsunterlagen**
 - Funktionale Leistungsbeschreibung und ggf. Zulassung von Nebenangeboten
 - Festlegung von Mindestkriterien für die technischen Spezifikationen
 - Berücksichtigung qualitätsbezogener Wertungskriterien neben dem (Angebots-)Preis, z.B. Nachhaltigkeit, Folgekosten
 - „Belohnung“ von Angeboten, die die Mindestkriterien überschreiten
- **Risikomanagement (Produktzulassung, Nachweise, Finanzierung, Vertragsausführung)**
- **Vorabinformation der Vergabeabsicht, intensive Öffentlichkeitsarbeit (frühzeitige und fortlaufende Information, Bieterdatenbank, Artikel in Fachzeitschriften, Website)**

4. Besonderheiten der innovativen Beschaffung

- **Besonderheiten des PAPIRUS-Projekts**
 - Internationales Expertengremium
 - Gemeinsame Festlegung der technischen Spezifikationen und Wertungskriterien
 - Koordinierte gemeinsame Ausschreibung in 4 Ländern mit weitestmöglich angepassten Unterlagen (Verfahrensart, Zeitrahmen, Fachlosbildung, Wertung, Vertragsbedingungen; Verfahren jeweils zweisprachig geführt; EU-weites Offenes Verfahren)
 - Gemeinsame Angebotswertung



Bei PPI handelt es sich um kein neues Vergabeverfahren, sondern um eine strategische Beschaffung im Rahmen geltenden Vergaberechts!

5. Enzkreis-Pilotobjekt

Projekt / Bauvorhaben



**Kreisberufsschule Mühlacker,
Sanierung Sheddach Werkstattgebäude
(Dachflächen und Verglasung)**

**Die Fassade sowie die Innenräume
einschließlich der Haustechnik wurden bereits
in den letzten Jahren grundlegend saniert.**



5. Enzkreis-Pilotobjekt

- Dachfläche ca. 3.000 m², 8 Sheds à 55 m Länge, Neigung 62°/28°, Baujahr 1959 (erweitert 1972 und 1978)
- Anforderungen an Verglasung und Dämmung
 - geringes Gewicht, da keine Lastreserven
 - energetisch optimierte Ausführung
- Anforderungen an die Ausführung
 - Ausführung im laufenden Betrieb (Auslagerung nicht möglich)
 - Einfache und schnelle Montage (Dach ist zugleich die Decke über den Schulräumen)
 - Wertungskriterien: **Preis (30%)**, Energieeffizienz (30%), Nachhaltigkeit, Gewichtsreduktion, Installationsprozess und -methode, Wartungsanforderungen/Lebensdauer (je 10%)



5. Enzkreis-Pilotobjekt

Ergebnis der innovativen Beschaffung

- Nahezu Passivhausstandard, EnEV-Werte unterschritten

Bauteil / Anforderungen Uw-Wert	EnEV	Passivhaus	Werkstatt Mühlacker
Glasdächer	2,0	0,8	1,0
Dach	0,24	0,15	0,135

- Konstruktion nahezu wärmebrückenfrei
- Sehr geringes Gewicht (keine Statikertüchtigung erforderlich)
- Einfache Montage, kurze, abschnittsweise Installation
- Wartungs- und reinigungsarme Konstruktion bei zugleich hoher Lebensdauer
- Geringe Lebenszykluskosten von der Herstellung bis zur Entsorgung
- Sogar geringere Kosten als herkömmliche Lösung
- EU-Förderung der innovativen Beschaffung (Projektkosten, Verglasung, Wärmedämmung, natürliche Belichtung): 332.000 €

6. Herausforderungen und Erkenntnisse

Herausforderungen für die Projektpartner

- Unterschiedliche Bau- und Vergabep Praxis in den Ländern
- Unterschiedliche energetische Standards und Anforderungen
- Gemeinsame Definition von Innovation / Innovation als Wertungskriterium?
- Federführung für den gemeinsamen Rechtsrahmen: Enzkreis
- Formale Abwicklung des Projekts und inhaltliche Abstimmung mit der EU, starrer Zeitplan
- Zeitaufwändige, wenig zielführende Nebenaufgaben

6. Herausforderungen und Erkenntnisse

Herausforderungen für die Bieter

- **Ausschreibungsunterlagen:**
Zweisprachigkeit, projektbezogene Terminologie und Abläufe („PPI“, „Innovation“, „PAPIRUS“ und EU-Förderprojekte, koordinierte Ausschreibung, Zusammenfassung zweier Fachlose in derselben Ausschreibung, europaweite Ausschreibung trotz Nichterreicherung der Schwellenwerte), funktionale Leistungsbeschreibung mit Mindestanforderungen, hohe Nachweispflichten, komplexe Wertungsmatrix
- **Auftragsausführung:**
Grenzüberschreitung, nationale Sprache als Vertragssprache, Geltung nationalen (Zivil-)Rechts

6. Herausforderungen und Erkenntnisse

Erkenntnisse aus dem Projekt (1)

- „Innovation“ ist kein Selbstzweck, sondern muss mit direkten Vorteilen für den öffentlichen Auftraggeber, die Nutzer oder die Kunden verbunden sein
- PPI zielt auf die beste Lösung für den konkreten Beschaffungsbedarf, z.B. in Bezug auf Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Nutzerfreundlichkeit (strategische Beschaffung)
- Die Öffentliche Hand hat diesbezüglich Vorbildfunktion
- PPI ist besonders geeignet für komplexe Projekte
- Risiken lassen sich minimieren durch klar definierte technische Mindestkriterien und ein ausgewogenes Bewertungssystem

6. Herausforderungen und Erkenntnisse

Erkenntnisse aus dem Projekt (2)

- Die inhaltlichen und formalen Anforderungen müssen überschaubar bleiben, um ausreichend Angebote zu erhalten
- Ohne die Aufgeschlossenheit aller Akteure ist PPI nicht denkbar: Politische Gremien, Verwaltungsspitze, technische und juristische Projektbearbeiter und nicht zuletzt die Anbieter

7. Bilanz

PAPIRUS

Die maßgeblichen Projektziele wurden erreicht:

- **Förderung, Implementierung und Evaluation innovativer baulicher Lösungen in (noch) 3 Pilotobjekten**
- **Entwicklung eines neuen, innovativen Beschaffungsprozesses**
 - **Koordinierte, parallele Ausschreibung aller Projektpartner anstelle einer gemeinsamen Ausschreibung (coordinated procurement vs. joint procurement)**
 - **Einfluss auf künftige Horizon2020-Projekte (insb. Möglichkeit der koordinierten Beschaffung)**
 - **2. Platz bei den Procura+ Awards 2017 (Tender Procedure of the Year)**

7. Bilanz

Landratsamt Enzkreis

- **Neues leichtes, energieeffizientes und nachhaltiges Dach für die Werkstatt**
- **Die Erfahrungen werden in künftige komplexe Projekte und technische Fragen einfließen, um neue Lösungen zu erhalten, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Verwaltung zugeschnitten sind, während zugleich Kosteneffektivität auf lange Sicht angestrebt wird – nicht nur im Baubereich**
- **Größere politische Unterstützung für künftige Projekte aufgrund der PAPIRUS-Erfolge**
- **Das Enzkreis-Pilotobjekt als „Best Practice“ für innovative umweltfreundliche Beschaffung im Baubereich (GPP News Alert 9/16 der EU-Kommission)**

Europäisches Projekt PAPIRUS.

Kerstin Kopp
Landratsamt Enzkreis

Kontakt:

Kerstin.Kopp@enzkreis.de (Administration, Recht)